



Traismauer

Bürgermagazin - Wir alle sind Traismauer.



*Ein gesegnetes Osterfest wünschen
Bürgermeister Herbert Pfeffer
sowie die Stadt- und Gemeinderäte!*

**Traismauer Kommunal-
entwicklungs GmbH (TKG)**

Bericht auf den Seiten 2/3.

Beilage in diesem Bürgermagazin:

- Haushaltsfragebogen
- Energiekonzept Traismauer

Sehr geehrte Traismaurerinnen und Traismaurer, liebe Jugend!



Bürgermeister
Herbert Pfeffer

■ **Der Stabilitätspakt 2012** soll in diesen Tagen im Parlament verabschiedet werden. Das Kabinett Faymann verspricht uns ein sozial gerechtes und vertretbares Sparprogramm, zu dem alle ihren Beitrag zu leisten haben. Rot-Schwarz hat in nur wenigen Wochen ein Maßnahmenpaket erarbeitet, deren Auswirkung auch vor den Gemeinden nicht Halt machen wird. Doch eines muss uns schon allen klar sein: Nach der Finanzmarktkrise, die viele Werte vernichtet hat, gilt es nun in der gemeinsamen Euro-Währungszone für Stabilität zu sorgen, damit wir wieder unabhängiger von Spekulationen werden. Die Zinsentwicklung für österreichische Anleihen zeigt, dass wir zu den Besten der Eurozone gehören und dass das Vertrauen in unser Land hoch ist. Aber es ist wichtig, dass dies auch so bleibt. Die Bundesregierung hat ein Stabilitätsprogramm vorgelegt, welches bis zum Jahr 2016 den Betrag von 27,8 Milliarden Euro einnahmen- bzw. ausgabenseitig für das Budget bringen wird.

Selbstverständlich sorgt ein solches Paket landauf und landab für teils heftige Diskussionen. - Doch haben wir eine andere Wahl? Sich auf den Euro auszureden und sich den

trotz Sparprogramm wird es uns, vergleichsweise mit anderen Ländern, immer noch sehr gut gehen. Faymann und Spindelegger haben sich darauf verständigt, nicht wie in an-

uns allen etwas abverlangen! Wie entschlossen man war, diesen Punkt für Punkt umzusetzen, war in den vergangenen Wochen der Debatten oft genug zu merken, da

Die Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH (kurz TKG)

Breite Mehrheit stimmt Beschlüssen zur Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH zu: Hypo NOE Real Consult GmbH und Hypo NOE Leasing GmbH sind nun Partner der TKG. In der Gemeinderatssitzung vom 1. Februar 2012 wurde die Grundsatzvereinbarung zwischen der Stadtgemeinde Traismauer, der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH sowie der Hypo NOE Real Consult GmbH und der Hypo NOE Leasing GmbH beschlossen.



Das von der Regierung erarbeitete Sparprogramm wird uns alle betreffen - doch vergleichsweise mit anderen Ländern wird es uns immer noch sehr gut gehen.

guten alten Schilling herbeizuwünschen ist nicht nur unmöglich, sondern in keinsten Weise ein Ausweg aus der Situation! - Vielmehr ist es an der Zeit, dass alle EU-Länder den Ernst der Lage erkennen und ausnahmslos bereit sind, das so hoch gepriesene „Vereinte Europa“ auch gemeinsam zu leben und endlich im Sinne der Menschen zu handeln!

In Österreich sind wir es gewohnt auf hohem Niveau zu „jammern“, denn

deren EU-Mitgliedsstaaten die Mehrwertsteuer und damit die Lebensmittelpreise zu erhöhen und den Rotstift quer über alle Lebensbereiche anzusetzen, was gerade die Ärmsten am härtesten treffen würde. Vielmehr verteidigen die Mitglieder der Bundesregierung in ihren Aussendungen den Entwurf und beteuern unisono, dass sie einen fairen und vernünftigen Maßnahmenmix erarbeitet haben.

Selbstverständlich wird der Stabilitätspakt 2012

ein Abrücken davon kategorisch ausgeschlossen wurde. Ein Scheitern des Stabilitätspakts hätte wahrscheinlich ein Scheitern der SPÖ-ÖVP-Koalition zur Folge!

Die Stadtgemeinde Traismauer wird sich jedenfalls auf die neue Situation einstellen und sich jetzt schon dementsprechend gut darauf vorbereiten.

Auch in der neu gegründeten Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH hat man bereits reagiert.

Die Vertragsparteien vereinbarten im Folgenden

- die Erbringung von Dienstleistungen für die Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH und
- die Option auf Abschluss eines Abtretungsvertrages für einen Geschäftsanteil an der Traismauer Kommunalentwicklungs GmbH sowie mit dieser Beteiligung verbundenen Rechtsfolgen.

Als neues Beiratsmitglied wurde die Nominierung von Frau Mag. Claudia Freinberger als Vertreterin der HYPO NÖ Real

Neujahrsempfang des Bürgermeisters



■ **Am** Samstag, den 14. Jänner 2012 fand der Neujahrsempfang im Schloss Traismauer statt. Es konnten zahlreiche Gäste aus der heimischen Wirtschaft, den Vereinen, Geschäftspartner der Stadtgemeinde Traismauer und vor allem die im Jahr 2011 neu zugezogenen Gemeindebürgerinnen

und Gemeindebürger begrüßt werden.

Außerdem wurde im Rahmen dieses Empfanges Frau Dr. Herta Kneissl für ihre langjährige Tätigkeit als praktische Ärztin in Traismauer und ihr verdienstvolles Wirken die Ehrennadel in Gold der Stadtgemeinde Traismauer verliehen.

v.l.n.r.: Kommr.Ing. Norbert Fidler, StR. Michael Schuller, Bürgermeister Herbert Pfeffer, StR. Mag. Lukas Leitner, Dr. Herta Kneissl, Vbgm. Karl Koll, Veronika u. Gerhard Kerzig, Monsignore Johann Oberbauer, StR. Mag. Alfred Kellner, GR. Elisabeth Nadlinger, Josef Neubacher, Kommr. Dir. Dieter Lutz, Mag. Ewald Gorth, Willibald Tunka, StR. Herbert Gorth.

Geschäftsführung der Trismauer Kommunalentwicklungs GmbH (TKG)

Geschäftsführer



GF Bgm.
Herbert Pfeffer



operativer GF
Günther Fuchsbauer

Prokuristen



Prok. StADir.
Herbert Schöffl



Prok.
Helmut Bayerl

Wirtschaftsberater RPW Wirtschaftstreuhand GmbH



GF Mag.
Franz Wolfbeißer

Consult GmbH dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Herr Günther Fuchsbauer wurde als operativer Geschäftsführer, Herr Helmut Bayerl und Stadtamtsdirektor Herbert Schöffl jeweils als einer der beiden Prokuristen und Assistenten der Geschäftsführung der TKG bestellt.

Die TKG kann die Arbeit nun in vollem Umfang aufnehmen, nämlich mit einem gemeinsamen Management, das an der positiven Weiterentwicklung von Trismauer interessiert ist und das sich den Herausforderungen stellen wird. Die Entscheidungen werden nach wie vor die politischen Gremien durchlaufen und zusätzlich in einem dazwischengeschalteten Beirat vorbereitet. Im Sinne der Bevölkerung und einer zukunftsweisen-

den positiven Entwicklung unserer lebenswerten Stadtgemeinde werden wir selbstverständlich keine Luftschlösser bauen, sondern sinnvolle und brauchbare Projekte in den Vordergrund stellen.

Umfahrung „JA“ oder „NEIN“? NORD- oder SÜD-Variante?

Genau diese Fragen werden Kern einer Volksbefragung sein.

Die Planausstellung findet am 13. u. 14. April 2012 in der Städtischen Turnhalle statt.

Die Fakten sind nun am Tisch und so steht der zugesagten Ausstellung der Pläne zum Projekt „Umfahrung LB43“ in der Städtischen Turnhalle nichts mehr im Wege. Die Bevölkerung wird im Rahmen dieser Ausstellung die Möglichkeit haben,

sich umfassend über die vorgelegten Varianten zu informieren und vor allem mit den jeweiligen Fachexperten (u.a. Verkehrs- und Lärmprognosen) direkt vor Ort ins Gespräch zu kommen.

Der Gemeinderat wird dann die Durchführung einer Volksbefragung beschließen. Die Bevölkerung der Stadtgemeinde Trismauer wird im Rahmen dieser Volksbefragung eingeladen, folgende Entscheidungen zu treffen:

- Soll eine Umfahrung in Trismauer umgesetzt werden?
- Wenn ja, welche der beiden vorliegenden Varianten?

Die aktuellen Verkehrsprognosen, wonach der Verkehr durch die Stadtgemeinde Trismauer, hier insbesondere in der Wie-

ner, Kremser- und Herzogenburger Straße sowie in Gemeinlebern in den kommenden Jahren ansteigen wird, geben berechtigten Anlass zur Planung einer Umfahrung, die selbstverständlich mit einem LKW-Durchfahrtsverbot durch die betroffenen Gebiete verbunden wäre. In den Vorgesprächen mit den Vertretern des Landes NÖ wurde auch festgehalten, dass die Umfahrung der LB43 im Landesverkehrsprogramm intensiv verfolgt wird. Faktum ist aber, dass auch bei guter Vorarbeit mit einer Realisierung einer Umfahrung nicht vor 10 bis 15 Jahren zu rechnen ist.

Sorgen und Bedenken der Bevölkerung werden ernst genommen

Selbstverständlich gilt für mich als Bürgermeister, dass die Sorgen und Be-

denken der Bevölkerung, aber auch deren Vorschläge aufgenommen werden und die Gesamtbevölkerung Nutzen aus einer Umfahrung ziehen muss. Einzelne Ortsteile zu bevorzugen ist nicht Sinn einer Entlastungsstrasse.

Sollte der Eindruck entstanden sein, dass gezauert oder gezögert wird, so ist dies ganz klar zu entkräften. Die Bevölkerung ist von Beginn an einzubinden, doch dazu bedarf es einer guten Vorbereitung. An dieser Stelle gilt es die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ-Landesregierung, im Speziellen Herrn Univ. Prof. DI Dr. Friedrich Zibuschka und dem Straßenbaudirektor Hofrat DI Peter Beiglböck anzusprechen, sowie die konstruktiven Besprechungen mit Herrn DI Josef Prem, der mit der Projektplanung beauftragt wurde. Aufgrund einer objektiven Gegenüberstellung beider Varianten, die von der Qualität der Planung ebenso vergleichbar sind, war es notwendig, die Entwürfe in einigen wesentlichen Punkten zu überarbeiten.

Termin für die Volksbefragung wird nach der Ausstellung fixiert

Nach der Präsentation der Pläne für die Bevölkerung

Wissenswertes - kurz notiert

Neues Mitglied im Gemeinderat

■ An Stelle von GRⁱⁿ Dr. Gerda Schlögl, MSc wurde seitens des SPÖ-Gemeinderatsklubs Herr Thomas Woiseschläger nominiert. Die Angelobung erfolgte in der Gemeinderatssitzung am 01. Februar 2012.



GR Thomas Woiseschläger

halt aus Trismauer die Möglichkeit, sich bis zu 500 Liter Biokompost kostenlos am Kompostplatz Gemeinlebern an folgenden Tagen von 8.00 bis 15.00 Uhr abzuholen:

- Donnerstag, 5. April 2012**
- Donnerstag, 12. April 2012 und**
- Donnerstag, 19. April 2012.**

(Schaufel und Säcke sind selbst mitzubringen.)

Stadtführer/Innen gesucht

■ Die Tourismusinformationsstelle sucht kulturinteressierte Personen, die gerne unsere Besucher durch die Stadt führen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Stadtamt unter der Tel. Nr. 02783/8651.

Neue Mitarbeiter

■ Als neuen Mitarbeiter konnten wir in der Finanzverwaltung Herrn Florian Nolz und als Reinigungskraft im Rathaus und in der Musikschule, Frau Birgit Redl begrüßen.



Florian Nolz



Birgit Redl

Gratiskomposterde

■ Die Stadtgemeinde Trismauer und die Fa. Saubermacher bieten wieder jedem Haus-

wird sich der Gemeinderat damit zu beschäftigen haben, einen Termin für die Volksbefragung festzulegen. Der Fristenlauf ist nach Beschluss gem. NÖ Gemeindeordnung klar geregelt. D.h. nach Beschluss im Gemeinderat hat der Bürgermeister vier Wochen Zeit die Volksbefragung anzuordnen und diese muss dann spätestens am 6. Sonntag nach der Anordnung stattfinden. Um wirklich ein objektives Meinungsbild der Bevölkerung zu erhalten, ersuche ich Sie, geschätzte Trismauerinnen und Trismauer, von Ihrem Recht Gebrauch zu machen und zur Volksbefragung zu gehen. Eine mögliche Umfahrung wird Trismauer für immer nachhaltig prägen und nur mit einer Umfahrung ist im Speziellen der durchfahrende Schwerverkehr vom Ortsgebiet fern zu halten.

Bürgermeistersprechstunde: Mein Ohr gehört den Menschen

Bürgernähe und Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern sind mir ein ganz besonderes Anliegen! Daher werde ich auch künftig auf die Menschen zugehen und neue Wege der Kommunikation beschreiten. Die BürgerInnen müssen nicht zu mir kommen, sondern der Bürgermeister kommt zu

ihnen! Mir sind die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sehr wichtig und ich nehme die verschiedenen Anregungen gerne entgegen.

Um Ihnen dazu ausreichend Gelegenheit zu geben, werde ich in unsere Katastralen kommen, Ihre Fragen beantworten und Ihre Wünsche gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Zu den Terminen werden

mich Stadtamtsdirektor Herbert Schöffl, Bauamtsleiter Ing. Andreas Riedler sowie Wirtschaftshofleiter Gottfried Fehring und der Umweltberater Walter Knopf begleiten.

Geschätzte Damen und Herren, liebe Jugend, ich darf Sie/Euch bereits jetzt herzlich dazu einladen! Gestalten wir gemeinsam unsere wunderschöne und lebenswerte Stadtgemein-

de. Im Anschluss finden Sie/findest Du die Termine, die selbstverständlich gleich auch Gelegenheit bieten, über die geplante Umfahrung LB43 zu plaudern.

Natürlich gibt es auch jederzeit die Möglichkeit zu mir in die Sprechstunde zu kommen, um Ihre/Deine Anliegen vorzubringen bzw. über aktuelle Themen zu reden. Das Sekretariat übernimmt

gerne für Sie/Dich die Terminkoordinierung (02783 / 8651 DW11).

Ich freue mich bereits jetzt auf die Gespräche und auf die Diskussionen die sich daraus ergeben werden!



Ihr/Euer
Herbert Pfeffer
Bürgermeister

Termine für die Bürgermeistersprechstunden in den Katastralen:

Gemeinlebarn: FF-Haus
Dienstag, 17. April 2012, 18:30 Uhr

Hilpersdorf/Frauentorf: FF-Haus Hilpersdorf
Mittwoch, 18. April 2012, 18:30 Uhr

Trismauer/Rittersfeld/St. Georgen: FF-Haus Trismauer
Freitag, 20. April 2012, 18:30 Uhr

Wagram: FF-Haus Wagram
Montag, 23. April 2012, 18:30 Uhr

Stollhofen: FF-Haus Stollhofen
Dienstag, 24. April 2012, 18:30 Uhr

Oberndorf/Waldlesberg: FF-Haus Oberndorf
Freitag, 27. April 2012, 18:30 Uhr

Bauplätzeverkauf

Die Stadtgemeinde bietet folgende Bauplätze in der Franz-Schubert-Gasse zum Verkauf an:

- Parz. Nr.: 1946/1 – 609 m²
- Parz. Nr.: 1946/2 – 577 m²
- Parz. Nr.: 1946/3 – 617 m²
- Parz. Nr.: 1946/4 – 620 m²

Als Verkaufspreis wurden 50,- Euro/m² ohne Aufschließungskosten festgelegt. In der Katastralgemeinde Hilpersdorf gelangen im Privatbesitz stehende Bauplätze zum Verkauf.

Informationen dazu erhalten Sie am Bauamt.



Der Mühlbach ist kein Müllbach

Leider wird uns von den Wehrverbänden mitgeteilt, dass wieder vermehrt Abfälle in die Werksbäche geworfen werden. Diese Vorgehensweise ist nicht nur fahrlässig, sondern verursacht neben den Räumungskosten Störungen bei den Turbinen und die Verursacher müssen mit Anzeige und Kostenersatzforderungen rechnen.

Familie Tonni



Müll in der Natur



Reisepass-Miteintragung von Kindern ungültig!

Allgemeine Informationen

Bei **jedem** Grenzübertritt wird ein Reisedokument benötigt. Dies gilt auch bei Reisen in Schengen-Staaten und auch bei **kurzen Fahrten** ins Ausland. Reisedokument ist der Reisepass oder bei Reisen innerhalb der EU auch ein gültiger Personalausweis. **Der Führerschein ist kein Reisedokument**, ebensowenig der Identitätsausweis. Der Reisepass dient als Nachweis der Staatsangehörigkeit und der Identität. Im Inland gilt u.a. der Reisepass als amtlicher Lichtbildausweis.



Machen Sie die Passkontrolle.
www.passkontrolle.at

Kindermiteintragungen

Seit dem 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen nicht mehr möglich. Daher muss für jedes Kind ein eigener Reisepass beantragt werden.

Bestehende Kindermiteintragungen

a) Derzeit sind bestehende Kindermiteintragungen gültig, sofern der Reisepass des Elternteiles noch nicht abgelaufen ist.

b) Bestehende Kindermiteintragungen werden aber mit dem 18. Geburtstag des Kindes, **in jedem Fall aber mit 15. Juni 2012 ungültig, auch wenn der Reisepass ein späteres Ablaufdatum aufweist.**

Wird für das Kind ein eigener Reisepass ausgestellt, so sind alle Pässe, in denen das Kind eingetragen ist, der Behörde zur Streichung der Kindermiteintragung vorzulegen.

Die Gültigkeit des Reisepasses, in dem sich die

Staaten akzeptieren die Eintragung des Kindes im Reisepass der Eltern für eine Einreise nicht!

Beachten Sie dazu bitte die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes. Die Einreisebestimmungen des jeweiligen Landes, das bereist werden soll bzw. das durchquert werden soll, und zusätzlich die Geschäftsbedingungen des gewählten Beförderungsunternehmens (z.B. Fluglinie) müssen beachtet werden. Die Passbehörden können keine Informationen über die Einreisebestimmungen in andere Länder erteilen.

Auf der Website des Bundesministeriums für Europäische und Internationale Angelegenheiten (BMeiA) finden sich dazu folgende Informationen:

- Allgemeine Reiseinformationen
- Länderspezifische Reiseinformationen
- Einreisebestimmungen

Telefonische Auskunft bietet das Bundesministe-

rium für europäische und Internationale Angelegenheiten (BMeiA) unter der Nummer **+43/5/01150-441** an.

ACHTUNG! Miteingetragene Kinder dürfen bis 15. Juni 2012 nur mit der Person aus- und einreisen, in deren Reisepass sie eingetragen sind. Bei Auslandsreisen mit anderen Begleitperso-

nen als den Pflege- und Erziehungsberechtigten ist ein eigener Reisepass erforderlich.

HINWEIS Bei einer nachträglichen Änderung oder Ergänzung werden eingetragene Kinder, die das zwölfte Lebensjahr vollendet haben, von Amts wegen gestrichen, auch wenn sie noch keinen eigenen Reisepass besitzen.

Nähere Informationen beim Bürgerbüro der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, Tel. 02742/ 9025-37130, www.no.e.gv.at/Bezirke/BH-St-Poelten/buergerbuero.html oder www.help.gv.at



„Europa geht uns alle an!“

Aktuelle Diskussion zur Zukunft der Europäischen Union am 15. Juni 2012

■ Die generelle Zukunft der Europäischen Union, die anhaltende Diskussion um die Stabilität und den Nutzen des Euro, die Schuldenkrise Griechenlands und die Diskussion rund um die Erweiterung der Europäischen Union sind derzeit umfassend diskutierte Themen der Medien und Öffentlichkeit. Die Stadtgemeinde bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu Topinformation aus erster Hand:

Die Stadtgemeinde Trismauer lädt zu einem Bürgerinformationsabend mit

- dem Vizepräsidenten des Europäischen Parlamentes, **Mag. Othmar Karas, MBL**, sowie
- **Karin Kadenbach**, Abgeordnete zum Europäischen Parlament

am Freitag, 15. Juni 2012, um 19:00 Uhr im Landgasthof Huber, Wagram, ein.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Herbert Pfeffer findet eine durch Stadtrat Mag. Lukas Leitner moderierte Podiumsdiskussion zu aktuellen Themen der Europäischen Union statt. Nach Impulsstatements der beiden Abgeordneten zum Europäischen Parlament haben natürlich auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit für ihre persönlichen Fragen an die Gäste.

Wir laden Sie dazu herzlich ein!



Information der Rechtsanwälte thum-weinreich-schwarz-fuchsbauer rechtsanwälte og:

Rechtsirrtümer

■ **Bestimmt** haben Sie das auch schon mal gehört: „Wer in einem Lokal den Kellner dreimal auffordert zum Kassieren zu kommen, darf das Lokal ohne zu zahlen verlassen!“

Aber stimmt das?

Ein gemütlicher Lokalbesuch kann zur Geduldprobe werden. Man ist mit dem Essen fertig und möchte gerne zahlen. Man hat den Kellner bereits mehrmals aufgefordert zu kassieren, doch kommt dieser nicht an den Tisch.

Rein rechtlich wurde zwischen dem Restaurantbetreiber und dem Gast ein Vertrag abgeschlossen, in welchem sich der Restaurantbetreiber zur Bereitstellung des Essens und der Getränke verpflichtet und der Gast

im Gegenzug die Zahlung der Rechnung verspricht. Fraglich ist nun, ob die Versäumnis des Kellners nach mehrfacher Aufforderung zu kassieren den Gast von seiner Verpflichtung die Rechnung zu bezahlen, befreit. Leider ist dies nicht der Fall.

Rechtlich gesehen hat der Betreiber des Gasthauses seine Leistung erfüllt und nunmehr Anspruch auf die Gegenleistung. Wird ihm diese angeboten und nimmt er diese nicht an, so gerät er in Annahmeverzug. Die rechtliche Folge des Annahmeverzuges ist aber keineswegs die Entbindung von der Zahlungspflicht, sondern bedeutet dies lediglich, dass der Gasthausbetreiber die Gefahrentragung übernimmt. Sollte schon das Geld des Gastes durch ein zufälliges

Ereignis untergehen, so hätte der Gasthausbetreiber keinen Anspruch auf Zahlung mehr. Da dies ein eher undenkbares Szenario ist, wird der Gast in der Praxis nie durch den Annahmeverzug des Gaststübenbetreibers von seiner Zahlungspflicht befreit.

In einem derartigen Fall wird empfohlen, direkt an der Theke zu bezahlen. Eine weitere Möglichkeit ist, eine Visitenkarte mit dem Ersuchen die Rechnung an diese Adresse zu schicken, zu hinterlassen, damit der Gastwirt die Rechnung per Post schicken kann. Sollte das Lokal ohne zu bezahlen verlassen werden, hätte der Gaststübenbetreiber das Recht die Forderung im gerichtlichen Verfahren geltend zu machen und es wären

damit zusätzliche Kosten verbunden. Auch kann es passieren, dass der Gastwirt Strafanzeige wegen des Verdachts des Betruges erstattet.

Es stimmt daher nicht, wenn man 3 x ohne Erfolg die Rechnung verlangt, dass man einfach gehen kann und von der Zahlungspflicht befreit wird!



© Max Diesel - Fotolia.com

thum – weinreich - schwarz – fuchsbauer rechtsanwälte og

a-3100 st. pölten, josefstraße 13
tel. (02742) 72222, fax dw 10
kanzlei@tws-rae.at, www.tws-rae.at

Bürozeiten: Mo, Di, Mi: 8:00 bis 17:00 Uhr
Do: 8:00 bis 19:00 Uhr, Fr: 8:00 bis 13:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Sprechstelle Trismauer:
Raiffeisenbank, Gartenring 32, 3133 Trismauer
jeden Montag von 15:30 bis 17:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Baubeginn WET im Tobel



Mit den Erdarbeiten wurde im Tobel bereits begonnen.

■ **Im** Tobel errichtet die Wohnungsgenossenschaft WET 29 Wohneinheiten, wovon fünf als Reihenhäuser ausgeführt werden. Die Wohnhausanlage befindet sich auf einer Anhöhe am Eingang des „Tobels“ mit herrlichem Ausblick über unser Traisen- bzw. Donautal. Je nach Darlehenszusicherung des Landes

Niederösterreich erfolgt der Ausbau auf ein oder zwei Etappen. Nach bereits erfolgtem Beginn der Vorarbeiten, fand am 28. Februar 2012 eine erste gemeinsame Baubesprechung mit der Bauaufsicht der „WET“, der Stadtgemeinde Trismauer und den Vertretern der ausführenden Firmen statt.

Neue Mühlbachbrücke in der Siebenbrunnengasse



Vbgm. Karl Koll, GR. Elisabeth Nadlinger, Bgm. Herbert Pfeffer und StR. Michael Schuller auf der neuen Mühlbachbrücke.

■ **Da** die Mühlbachbrücke zwischen der Oberen und der Unteren Siebenbrunnengasse in einem derart desolaten Zustand war (Gehsteig musste vorzeitig gesperrt werden, Holzbedeckung der Fahrbahn war

bereits morsch), musste diese erneuert werden. Es wurde von der Fa. Swietelsky eine neue Stahlbetonbrücke und von der Fa. Hieger aus Gemeinlebar das Geländer errichtet. Ostseitig wurde ein Geh- und

Radweg über die Brücke geführt.

Da einmal eine Verbreiterung der Oberen Siebenbrunnengasse vorgesehen ist, wurde die neue Brücke zukunftsorientiert ausgeführt.

kultursommer | zeit 2012

Literatur – Literarischer Kreis Trismauer

Freitag, 13. April, 19:00 Uhr, Stadtbücherei Trismauer: **Margret Pfaffenbichler liest aus ihrem Buch: „...und vergiss nicht, dass du hüpfen kannst!“** - „Autorenportrait –live“ mit Präsentation der DVD Reihe Autorenportrait des NÖ P.E.N.-Clubs“ und „Mit Unterstützung des NÖ P.E.N.-Clubs“

Freitag, 11. Mai, 19:00 Uhr, Stadtbücherei Trismauer: **Beatrix Vötter hält einen Vortrag über den Deutschen Komiker, Filmschauspieler und Dichter Heinz Erhardt** „Autorenportrait –live“ mit Präsentation der DVD Reihe Autorenportrait des NÖ P.E.N.-Clubs“ und „Mit Unterstützung des NÖ P.E.N.-Clubs“

Freitag, 15. Juni, 19:00 Uhr, Stadtbücherei: **Walter Nolz hält einen Vortrag über den Schriftsteller Elias Canetti** „Autorenportrait –live“ mit Präsentation der DVD Reihe Autorenportrait des NÖ P.E.N.-Clubs“ und „Mit Unterstützung des NÖ P.E.N.-Clubs“

Freitag, 14. September, 19:00 Uhr, Stadtbücherei: **Beatrix Vötter hält einen Vortrag über den polnischen Pianisten und Komponisten Fredric Chopin**, Autorenportrait –live“ mit Präsentation der DVD Reihe Autorenportrait des NÖ P.E.N.-Clubs“ und „Mit Unterstützung des NÖ P.E.N.-Clubs“

Freitag, 5. Oktober, 19:00 Uhr, Stadtbücherei: **Peter Miniböck liest aus seinem neuen Buch: „Die Eigenart der Ereignisse“** Autorenportrait –live“ mit Präsentation der DVD Reihe Autorenportrait des NÖ P.E.N.-Clubs“ und „Mit Unterstützung des NÖ P.E.N.-Clubs“

Freitag, 9. November, 19:00 Uhr, Stadtbücherei: **Vortrag** - Autorenportrait –live“ mit Präsentation der DVD Reihe Autorenportrait des NÖ P.E.N.-Clubs“ und „Mit Unterstützung des NÖ P.E.N.-Clubs“

Freitag, 7. Dezember, 19:00 Uhr, Stadtbücherei: **Lesung** - Autorenportrait –live“ mit Präsentation der DVD Reihe Autorenportrait des NÖ P.E.N.-Clubs“ und „Mit Unterstützung des NÖ P.E.N.-Clubs“

Ausstellungen

Freitag, 13. April, 19:00 Uhr, Fine Art Galerie, Wiener Straße 10, **Vernissage: „Walter Weer“ Skulpturen-Objekte -Installationen**
Öffnungszeiten: 14. u. 15. April sowie 21. u. 22. April jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 1. Juni, 19:00 Uhr, Fine Art Galerie, Wiener Straße 10, **Vernissage: „Maja Klapper-Ölbilder“**
Öffnungszeiten: 2 u. 3. Juni sowie 9. u. 10. Juni, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 12. Oktober, 19:00 Uhr, Fine Art Galerie Wiener Straße 10, **Vernissage: Josef Pollross Fotografie**
Öffnungszeiten: 13. u. 14. Oktober sowie 20. u. 21. Oktober jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Freitag, 23. November, 19:00 Uhr, Fine Art Galerie, Wiener Straße 10, **Vernissage: Herbert Nussbaumer Fotografie „Paintings“**
Öffnungszeiten: 24. u. 25. November sowie 1. u. 2. Dezember jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr

Konzerte

Samstag, 14. April, 19:30 Uhr, Stadtpfarrkirche Trismauer: **Konzert des Kammerorchesters**

Samstag, 21. April, 19:30 Uhr, Städtische Turnhalle Trismauer: **Wunschkonzert des Musikvereins Trismauer**

Freitag, 4. Mai, 19:00 Uhr: **Heini Altbart – Workshop mit der Neuen Mittelschule Trismauer** am Vormittag; **Konzert am Abend in der Städtischen Turnhalle**

Freitag, 11. Mai - **Tag der Musikschulen und Lange Einkaufsnacht in Trismauer - 24 Stunden Konzert**

Von 9:00 bis 21:00 Uhr werden in Trismauer und Sitzenberg/Reidling Geschäfte, Gasthöfe, Arztpraxen, Stadtämter, Schulen etc. bespielt. Geboten wird ein 1 ½ Stunden Programm, das in Form von kurzen musikalischen Konzerten – an verschiedenen Orten – teilweise zeitgleich präsentiert wird. Die Konzerte finden im Rahmen der „Langen Einkaufsnacht in Trismauer“ statt.

Samstag, 12. Mai, 20:00 Uhr, Cafe zeitlos: **Ohrensausen**

Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Juni, Hauptplatz Trismauer, **12. „Brassfestival“**, OpenAir-Festival:

- Musikschulkonzert am Freitag
- Großes Open Air am Samstag – heuer im Zeichen der großen BIG BAND Ära – 4 Bigbands (The Project BORG BIG BAND Krems, NÖ Jugend Jazz Orchester, Big and The Band Steyr, MST Big Band Trismauer) werden sich ein jazzig & swingendes musikalisches Match liefern
- Frühschoppen der heimischen Musikvereine und anschließendem Jazzbrunch

Freitag, 15. Juni, 20:00 Uhr, Fine Art Galerie, Wiener Straße 10: **Konzert „Trio Lepschi“**

Sonntag, 17. Juni, 19:00 Uhr, Konzert im Stift Heiligenkreuz: **Trismaurer Gospelchor TGC**

Mittwoch, 20. Juni, 19:00 Uhr, Städtische Turnhalle Trismauer: **Jugendkonzert des Musikvereins Trismauer**

Samstag, 23. Juni, 19:00 Uhr, Schloss Trismauer: **Benefizgala zu Gunsten einer philippinischen Schule und eines Kindergartens** - in Form eines Vortrages mit musikalischer Umrahmung

Montag, 25. Juni, 20:00 Uhr, Cafe Zeitlos: **Jazz Session der SchülerInnen und LehrerInnen der Musikschule Trismauer**

Freitag, 6. Juli, 20:00 Uhr, Schloss Trismauer: **„Captain Austria“ Wiener Lieder**

Freitag, 24. August, 20:00 Uhr, Schloss Trismauer: **Lange Nacht des Kabarets**

Freitag, 14. September, 19:00 Uhr Schloss Trismauer: **Van de Gruufmakers, Schloss Trismauer**

Samstag, 29. September, 19:00 Uhr, Schloss Trismauer, Festsaal: **Liederabend der Wiener Klassik, Concilium musicum Wien auf Originalinstrumenten, Paul Angerer: Klavier, Ursula Fiedler: Sopran**

Samstag, 6. Oktober, ab 18:00 Uhr, Stadt u. Heimatmuseum Trismauer: **Lange Nacht der Museen**

Samstag, 24. November, 19:00 Uhr, Städtische Turnhalle: **DSO Orchestra**

Sonntag, 25. November, 16:30 Uhr, Stadtpfarrkirche Trismauer: **Cäcilienkonzert**

www.kultursommertm.eu

Gesunde Jause im Sonderpädagogischen Zentrum Trismauer

■ **Leistungsfähigkeit** und Konzentration sind das A und O im stressigen Alltag der SchülerInnen. Eine ausgewogene und an den Leistungsrhythmus angepasste Ernährung fördert Fitness und Nervenstärke beim anstrengenden Lernen. Die Aktion „Gesunde Jause“ wird im SPZ Trismauer das ganze Schuljahr aktiv umgesetzt. Die Eltern der Schü-

lerInnen organisieren alle zwei Wochen eine gesunde Jause für die große Pause. Nicht nur gesunde Aufstriche auch Obst Gemüse, Fruchtsäfte und Joghurt drinks dürfen nicht fehlen. Mit besonderer Liebe und Kreativität wird diese Jause gestaltet.

Gesund gestärkt funktioniert „Lernen“ einfach besser.



Erste Reihe, v.l.n.r. Parzer Christian, Sadolaev Murad, Stipsits Vanessa; zweite Reihe v.l.n.r. Buschl Lena, Eschauer Jennifer, Corinna und Annika, SOL Fuchs Renate, dritte Reihe v.l.n.r. Flicker Herbert, St. Pauker Anke, Kern Patrick, Steinger Dominik.

Erste Hilfe Kurs in der Volksschule Trismauer



Celine Gruber besuchte Bgm. Herbert Pfeffer und StR. Michael Schuller und ersuchte um Unterstützung für die Abhaltung eines Erste-Hilfe-Kurses für die Kinder in der Volksschule Trismauer.

■ **Für** die 4. Klassen der Volksschule Trismauer wird nun ein Erste-Hilfe-Kurs veranstaltet. Die Schulung wird von Herrn Dr. Pramendorfer und Herrn StR. Michael Schuller betreut. Gezeigt

werden das richtige Anlegen von Verbänden und die richtige Lagerung der Personen. Das Übungsmaterial wird vom Samariterbund Trismauer zur Verfügung gestellt.

Kindergartenzentrum Trismauer

Kindergarten IA



**Untere Traisenlände 2
Gruppen 1,2,3,4
KGL Ingrid Andrä
kiga.trismauer1@aon.at
02783 / 64 49**

I/1:
P: Claudia Wagner Kresta
B: Maria Burger

I/2:
P: Elfriede Raffetseder
B: Hedwig Braunschweig

I/3:
P: Brigitte Eichberger
B: Birgit Erasmus

I/4:
P: Petra Mück
B: Manuela Panwinkler

Kindergarten IB



**Untere Traisenlände 2a
Gruppen 5,6,7
KGL Ingrid Andrä
kiga.trismauer2@aon.at
02783 / 84 65**

I/5:
L: Ingrid Andrä
ZP: Nicole Höfler
B: Christa Schopper

I/6:
P: Birgit Gärtner
STK: Marion Ziselsberger
B: Daniela Kary

I/7:
P: Marianne Appenzeller-Frühwirth
B: Romana Buchinger
SOKI: Simone Schrabauer (Stammhaus)

Kindergarten II



**Untere Traisenlände 1
Gruppen 1,2,3,4
KGL Susanne Gugerell
kiga.trismauer3@aon.at
02783 / 410 40**

II/1:
L: Susanne Gugerell
B: Sabine Priller

II/2:
P: Bettina Piglmann
B: Petra Brandstetter

II/3:
P: Silvia Zeller
B: Gabi Keiblinger

II/4:
P: Bianca Unfried
B: Gabriele Haas

L: Leitung :: P/ZP: Pädagogin/Zusatzpädagogin :: STK: Stützkraft
B: Betreuerin :: SOKI: Sonderkindergartenpädagogin

Bewegungs- und Körpererfahrungen sind für die Gesamtentwicklung sowie für Gesundheit und Wohlbefinden des Kindes sehr wichtig. Sich bewegen heißt selbst aktiv zu werden und dabei etwas über sich, über andere und seine räumliche Umwelt zu erfahren und zu lernen. Wie schön ist es, den natürlichen Bewegungsdrang im Kindergarten zu fördern und zu unterstützen, zu beobachten, mit welcher Freude gelaufen, gesprungen, geklettert,... wird. Wichtig dabei ist natürlich auch die Sicherheit, deshalb freuen sich alle sehr, dass durch die finanzielle Unterstützung der Sparkasse Trismauer und dem Elternbeirat des Hauses 1a eine neue Matte angeschafft werden konnte. Herzlichen Dank!



Mit der finanziellen Unterstützung der Sparkasse und dem Elternbeirat des Hauses 1a konnte eine neue Matte angeschafft werden.

Vertretungen für KindergartenbetreuerInnen

Wir suchen immer wieder Vertretungen für KindergartenbetreuerInnen in den Kindergärten in Trismauer. Zum Aufgabengebiet zählen die Arbeit mit Kindern sowie Reinigungstätigkeiten. Wenn Sie interessiert sind, schicken Sie Ihr Bewerbungsschreiben an: Stadtgemeinde Trismauer, Wiener Straße 8, 3133 Trismauer

Wintersportwoche

In der Woche vom 22. bis zum 27. Jänner 2012 waren die Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen auf Wintersportwoche in Altenmarkt. Im Schigebiet Flachau/Wagrain konnten sie beim Schifahren und Snowboarden ihr Eigenkönnen verbessern. Alle teilnehmenden Schüler trainierten mit Freude und Begeisterung bei herrlichem Winterwetter. Ein abwechslungsreiches Abendprogramm rundete den Kurs ab. Als besondere Highlights wurden der Besuch in der Therme Altenmarkt, in der die Loopingrutsche besonderen Anklang fand, und der „Snowtube – Abend“ bei Flutlicht angenommen.

Rucksackprojekt

Wie bereits vor zwei Jahren beteiligte sich die NMS Trismauer auch heuer wieder am Rucksackprojekt der Organisation *mary's meals*, um Kinder in Afrika mit einer



Die Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen hätten es nach eigenen Aussagen noch länger auf dieser Wintersportwoche ausgehalten.

Mahlzeit pro Tag und einem mit Schulmaterialien und Hygieneartikeln gepackten Rucksack zu unterstützen. Es wurden dieses Mal über sechzig Stück gespendet, welche Ende Jänner von einem Fahrer der Organisation abgeholt wurden.

Den Großteil der Arbeit übernahmen die SchülerInnen der 4b-Klasse, indem sie die Spenden

entgegennahmen, die Rucksäcke befüllten und auch bei der Abholung mithalfen.

-SMOG Projekt:

Ein Leben ohne Handy ist heutzutage nicht mehr vorstellbar. Im Zuge des Projektes *Gesunde Schule* machten sich die Schüler der 2. Klassen der NMS Trismauer am 9. November 2011 in 4 Gruppen

Gedanken über die gesundheitlichen Auswirkungen des Handygebrauchs. Die Checker arbeiteten zum Thema Handy und Gesundheit allgemein. Die Kreativen machten sich Gedanken über das Kommunikationsverhalten des modernen Lebens und dem zunehmenden Einfluss von Handy und Internet. Die Experten arbeiteten unter fachlicher Anleitung von Johannes

Tomitsch mit einfachen technischen Messgeräten und entdeckten damit verschiedene – auch versteckte – Strahlungen. Die Journalisten befragten Jugendliche und Erwachsene an Hand eines vorgegebenen Fragebogens zum Thema Handygebrauch und werteten diese Ergebnisse aus. Alle Ergebnisse wurden an einem weiteren Projekttag aufbereitet und werden im Zuge des Elternsprechtages den Eltern und Lehrern präsentiert.

Die SchülerInnen arbeiteten mit großem Eifer mit und kamen zu zwei wichtigen Ergebnissen: Um sich vor elektromagnetischen Wellen ein wenig zu schützen, ist es am besten das Handy abzuschalten, wenn man es nicht braucht und dieses beim Verbindungsaufbau oder Senden von SMS mindestens eine Armlänge vom Körper wegzuhalten!

Musikverein Trismauer



Junior Wind Band mit Kapellmeisterin Mag. Melanie Steininger, Jugendreferenten Manuela Pimperl und Horst Zahradnik.

■ **Beim** zweiten Faschingskonzert der Jugend des Musikvereins Trismauer konnten zahlreiche Gäste in der Städtischen Turnhalle Trismauer von Obfrau Mag. Nicole Zwirner begrüßt werden. Unter der Leitung von Kapellmeisterin Mag. Melanie Steininger spielte im ersten Teil die Junior Wind Band auf, wobei die 25 Musikschüler erst seit Herbst 2011 ein Instrument erlernen. In der Pause konnte sich das

Publikum mit Kaffee und Kuchen – und natürlich Faschingskräpfen, gesponsert von den Bäckereien Käppl und Pauntzen – stärken.

Im zweiten Konzertteil zeigte das im Herbst 2011 neu gegründete Projektorchester, was es in der kurzen Zeit einstudieren konnte. Durch das Konzert führte mit einer amüsanten Moderation, Jugendreferentin Manuela Pimperl.

Der Vorstand unter Obfrau Mag. Nicole Zwirner und Kapellmeisterin Mag. Melanie Steininger konnte bei der Generalversammlung am 25. Februar 2012 auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurückblicken.

Auch im Jahr 2012 geht es arbeitsintensiv weiter. Im Vordergrund steht die Sanierung bzw. der Zubau zum vereinseigenen Musikheim. Zurzeit gilt es noch, die detaillierte Aufgaben- und finanzielle Planung auszuarbeiten. Für dieses große Projekt ist der Musikverein „Stadtkapelle“ Trismauer natürlich auf die Mithilfe von möglichst vielen Fans angewiesen, dazu zählen nicht nur monetäre Zuwendungen, sondern genauso werden die Mithilfe beim Bau oder die Verpflegung der Arbeiter willkommen geheißen.

Viele Veränderungen beim SC Trismauer Fußball



Neuzugänge beim SC-Trismauer-Fußball. Spielertrainer Anto Paukovic, Amel Besic, Kresnik Avdulahu.

■ **Beim** SC Trismauer hat sich in der Winterpause einiges getan. Neben Veränderungen im Vorstand, kamen auch ein neuer Trainer und neue Spieler mit dem Frühjahr 2012. Das sportliche Ziel für die verbleibende Saison ist der Aufbau einer eingespielten Mannschaft für die kommende Saison, um in dieser dann an der Tabellenspitze mitmischen zu können. Auch wenn die Ergebnisse der Vorbereitung die ersten Schritte in diese Richtung noch nicht zeigen, so kann man mit der Entwicklung der Mannschaft in den wenigen Wochen zufrieden sein.

Die Vormittagsmatinee gegen den SC Getzersdorf am 1. April 2012, wird ein besonderer Leckerbissen werden. Neben dem Derby in der 2. Klasse Wachau, wird der SC Trismauer seinen Gästen auch abseits des Sportlichen einiges bieten. So wird es Steckerl-fische, Gegrilltes und Mehlspeisen für das leibliche Wohl der Gäste geben.

Volkstanzgruppe Wagram jubiliert im Jahr 2012



Der fünfte Ball der Volkstanzgruppe Wagram stand ganz im Zeichen des 35-jährigen Bestandsjubiläum der sehr aktiven Tanzgruppe. Ein Höhepunkt des Ballabends war die Tanzeinlage von ehemals aktiven VolkstänzerInnen, darunter auch einige Gründungsmitglieder des Vereins. Im Bild (v. l.) Ehrenobmann Leo Halmetschläger, Rudolf Fischer, Hans Schöllner, Anni Fischer, Jutta Halmetschläger, Grete Schöllner, Maria Wannener, Karl Brindlmayer, Franz Steinbrenner, Josef Brachmann, Peter Dluhos und der Musikant der „ersten Stunde“ Franz Mayerhofer.

■ Mit einem Auftritt beim Kameradschaftsball (ÖKB Stadtverband Traismauer) und dem „5. Ball der Volkstanzgruppe Wagram“ im Landgasthof Huber startete die Volkstanzgruppe Wagram in das Tanzjahr 2012. Heuer feiert die Tanzgruppe ihr

35-jähriges Bestandsjubiläum, dementsprechend stand der Ball ganz im Zeichen des Jubiläums.

Bereits im vergangenen Herbst fand als Auftakt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten ein „Generationentreffen“ zu den sämtlichen

VolkstänzerInnen und Musikanten seit der Vereinsgründung eingeladen waren, statt. Auch beim Volkstanzball waren die ehemaligen VolkstänzerInnen mit einigen Gründungsmitgliedern mit einem gelungenen Tanzauftritt präsent.

FF-Frauendorf setzt auf Jugend

■ 10 neue Mitglieder konnten bei der 120. Mitgliederversammlung der FF-Frauendorf präsentiert werden. Aufgrund dieses großen Ansturms hält nun die FF-Frauendorf bei 46 Kameraden, das ist ein neuer Höchststand. Mit der Aufnahme von Anika und Jennifer Eschauer, Carina Fischer und Valerie Strohdorfer sind die ersten 4 Frauen bzw. Mädchen beigetreten. Die vielen neuen Mitglieder erhalten nicht nur eine feuerwehrspezifische Ausbildung, sondern es wird ihnen auch Spaß an der Feuerwehr und an der Zusammenarbeit mit den anderen Kameraden vermittelt. Jennifer Eschauer, Michael Speiser und Christopher Klein haben bereits gemeinsam den „Erste Hilfe“ Kurs besucht und haben an den ersten Feuerwübungen



Anika, Jennifer und Manuel Eschauer, Michael Speiser, Carina Fischer, Christopher Klein, Valerie Strohdorfer, Matthias und Florian Singhofer, Oberverwalter Markus Bittner und Yannick Strohdorfer

teilgenommen, bei denen die verschiedenen Geräte der Feuerwehr genauestens erklärt und vorgeführt wurden. Mit Anika und Manuel Eschauer, Carina Fischer, Matthias und Florian Singhofer und Valerie und Yannick Strohdorfer sind gleich 7 neue Feuerwehrjugendmitglieder aufgenommen worden.

Auch für sie gibt es viele interessante Dinge in der Feuerwehr. Die Jugendmitglieder werden in Kooperation mit den Feuerwehren Gemeinlebern und Stollhofen ausgebildet. Die feierliche Angelobung der neuen Mitglieder wird im Rahmen der Florianifeier am 4. Mai 2012 in Frauendorf erfolgen.



Mag. Melanie Steininger, StR. Mag. Kellner und Mag. Andreas Rauscher freuen sich mit den Preisträgerinnen, v.l.n.r. Lena Gießenbacher, Julia Raschbacher, Maria Fahrngruber, Isabella Kropfreiter, Janette Riedl

Sensationeller Erfolg der Musikschule Traismauer

■ Vom 28. Februar bis 8. März 2012 wurde der Landeswettbewerb NÖ prima la musica zum ersten Mal im Festspielhaus St. Pölten ausgetragen. Mehr als 1000 TeilnehmerInnen aus Niederösterreich nahmen an diesem Wettbewerb teil. Die SchülerInnen der Musikschule dürfen sich auch dieses Jahr über sensationelle Erfolge freuen:

- Querflötenensemble „Sunny Flutes“ (Maria Fahrngruber, Isabella Kropfreiter, Julia Raschbacher) unter der Leitung von Mag. Melanie Steininger - 1. Preis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb
- Solistin Lena Gießenbacher / Gitarre unter der Leitung von Mag. Andreas Rauscher - 1. Preis (Altersgruppe B, keine Weiterleitung möglich)
- Solistin Janette Riedl / Gitarre unter der Leitung von Andreas Rauscher - 2. Preis
- Querflötenensemble „Quintessen“ (Maria Fahrngruber, Lisa Siller, Lena Schiebl, Alexandra Stummer) in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Krems - 2. Preis

Wir gratulieren allen PreisträgerInnen sehr herzlich!

Feuerwehrball der FF-Gemeinlebern

■ Zum bereits dritten Mal fand heuer der Feuerwehrball im eigenen Feuerwehrhaus statt. Die zahlreichen Gäste, darunter auch Bürgermeister Herbert Pfeffer und Vizebürgermeister Karl Koll, wurden durch Spezialitäten des Gasthauses Zivanovic kulinarisch verwöhnt. Natürlich wurde auch in der Bar bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



V.l.n.r. Ingrid Czech, Michael Redl, Kathrin Swift, Helmut Czech, Andreas und Anne Pfeil, Renate und Walter Czech, VbGm. Karl Koll.

Pensionistenverband Trismauer



Ein voller Erfolg war heuer der 39. Pensionistenball an dem rund 130 Personen teilnahmen, worüber das Ballorganisationsteam sehr erfreut war. V.l.n.r.: Helmut Kern, Leopoldine Windhör, Wilhelm Zeller Erika Nussbauer, Friederike Kainzbauer, Alfred Dancs, Helga Anmasser, Anna Metzger und Anita Eckl.

Die Pensionisten entflohen dem eisigen Winterwetter und genossen einige Tage in der über 3000 m² großen Europa Therme Bad Füssing, dann wurden Karibische

Träume in der Therme Geinberg wahr. Mit einer Winterwanderung entlang der Traisen begann für 75 Personen der Jahresanfang sehr sportlich.

Zu den Reisehöhepunkten gehören im Jahr 2012 die Fahrt zur Insel Rügen im Mai und im September die Cote d'Azur – mit Nizza – Monaco und San Remo.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 02783/546 oder 0650/2728499 bei der Obfrau Helga Anmasser, Informationen per e-Mail erhalten Sie bei anita.eckl@aon.at

ATUS Trismauer

Im Jahr 2012 feiert die Sektion Tischtennis ihr 50-jähriges Bestehen. Die Sektion erhielt die ehrenvolle Aufgabe zur Ausrichtung der U 18 österreichischen Tischtennis Meisterschaft in der Zeit vom 20. bis 24. April 2012. Diese Meisterschaften finden im Anton Rupp Freizeitzentrum Herzogenburg statt.

In die Frühjahrs-Meisterschaft startete die Sektion mit gutem Erfolg. Trismauer 1 festigte den Spitzenplatz von der Herbstsaison, leider konnte man nicht immer komplett antreten.

Trismauer 2 ist im Frühjahr noch immer ohne



Im neu geschaffenen Nachwuchscup des NÖTTV. belegte die Mannschaft, in der Aufstellung mit Lukas Dostalík und Bitter Tobias den guten 8. Rang.

Niederlage und konnte den 3. Tabellenplatz festigen.

Trismauer 3 eilt mit großen Schritten den

ersehten Meistertitel entgegen. Sie sind in der laufenden Meisterschaft noch ungeschlagen, es wurden bislang nur zwei Einzelspiele verloren.

Erinnern Sie sich noch? Es war einmal ...

Die „Historische Runde Trismauer“ hat sich zum Ziel gesetzt - mit Unterstützung der Stadtgemeinde Trismauer und der NÖ Staderneuerung - private Kostbarkeiten über Trismauer und seine Bewohner, wie Fotos, Ansichtskarten und Erinnerungsstücke sowie auch „das Wissen dahinter“ - einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Fotos und Zeitdokumente werden in die Internet-Datenbank Topothek (trismauer.topothek.at) gestellt, die allen Personen mit Internetzugang kostenlos das Betrachten dieser Schätze jederzeit ermöglicht. Durch die Beihilfe der Trismauer Bevölkerung konnten in nur 3 Monaten bereits über 300 Beiträge zusammengetragen werden, ebenso gab es Unterstützung durch wertvolle Informationen. Herzlich

chen Dank an alle, die bisher ihre Bestände zum Scannen und ihr Wissen zur Verfügung gestellt haben! Das online-Archiv wird in Zukunft ständig überarbeitet, ergänzt und erweitert.

Um Ihnen die Topothek Trismauer vorzustellen, laden wir Sie ganz herzlich ein:

**Freitag, 27. April 2012,
19:00 Uhr, Festsaal
Schloss Trismauer**

In gemütlicher Runde wird eine Zeitreise unternommen, dabei sind Kommentare zu den gezeigten Objekten ausdrücklich erwünscht. Eine Vorstellung des Internet-Archivs ist auch für die Katastralgemeinden geplant. Die erste Präsentation findet in Gemeinlebarn, am Mittwoch, den **16. Mai 2012, 17:00 Uhr**, FF-Haus im Rahmen der Initiative „Mittendrin“ statt.



topothek
Trismauer
Unsere Geschichte, unser Online-Archiv

Das historische Trismauer im Web

<http://trismauer.topothek.at>

Wir Bewohner von Trismauer zeigen unsere Geschichte.



FF Stollhofen

■ **Am** Faschingsdienstag beteiligte sich die FF-Jugend Stollhofen beim Umzug in Traismauer mit dem Thema „Sparpaket“. Die Jugendlichen waren beim Aufbau des Wagens sehr eifrig bei der Sache und hatten beim Umzug viel Spaß.

Der Neubau des FF-Hauses Stollhofen geht ab März mit den Arbeiten für das Fundament des Kommandogebäudes weiter. Während der Wintermonate wurde am Innenausbau der Fahrzeughalle gearbeitet.



Die FF-Jugend Stollhofen beim Umzug in Traismauer mit dem Thema „Sparpaket“.

Ritter und Burgfräulein beim ÖTB Turnverein Traismauer 1910

■ **Unter** diesem Motto stand heuer der Fasching des ÖTB Turnverein Traismauer 1910. Am 29. Jänner 2012 wurde wie jedes Jahr in der ÖTB Turnhalle die jährliche Faschingsturnstunde von der Turnerjugend veranstaltet.

Unter dem gleichen Motto stand auch der Auftritt der Montagsriege bei der Faschingssitzung am 20. Februar im Landgasthof Huber, wo als „alte Rittersleut“ mit neuen Versen das vergangene Jahr in Traismauer besungen wurde.

Der Abschluss des Mittelalters fand beim Faschingsumzug am 21. Februar 2012 statt – wo der ÖTB ebenfalls als Ritter verkleidet teilnahm und neben einer Turnvorführung am Ringreck auch einen Schwertkampf vorführte, den Obmann Georg Zahradnik gewinnen durfte.



Fabian Maier am Ringreck - gehalten durch Josef Maier und Georg Zahradnik.

Bläserkorps Hollenburg-Wagram, von der Trompete zum Dirigentenstab:

Engagierter Musiker absolviert Kapellmeisterlehrgang



V.l.n.r. Sylvia Müller, Obmann Franz Mayerhofer, Kapellmeisterin Karen Naber und Kapellmeister-Stv. Daniel Steiner gratulierten Florian Steiner (Mitte) zur bestandenen Kapellmeisterprüfung.

■ **Kompetent** und zuverlässig – so kennen die Musikerinnen und Musiker des Bläserkorps Hollenburg-Wagram ihren Musikkollegen Florian Steiner, der durch seine engagierte Tätigkeit zu einer der wesentlichen Stützen des Musikvereines geworden ist. Seit einigen Jahren führt der Trompeter das Bläserkorps auch als Kapellmeisterstellvertreter durch neue musikalische

Herausforderungen und unterstützt – gemeinsam mit Kapellmeister-Stv. Daniel Steiner – Kapellmeisterin Karen Naber in ihren Aufgaben.

Nun bewies der Jungkapellmeister auch vor der Fachprüfungskommission des Wiener Musikverbandes sein musikalisches Wissen und seine Führungsqualitäten am Dirigentenpult und absolvierte

die Kapellmeisterprüfung mit Gutem Erfolg. Die Musiker des Bläserkorps gratulierten ihm zu dieser hervorragenden Leistung und freuen sich auf die zukünftige Probenarbeit, deren Erfolge unter anderem beim Traismauer Brass Festival oder beim Sommerkonzert des Bläserkorps zur Aufführung gelangen werden.

Herzliche Gratulation!

Regionalverein Volkshilfe Traismauer



Die Senioren konnten sich bei der Faschingssitzung köstlich amüsieren und verbrachten einige vergnügliche Stunden.

■ **Am** 06. Februar 2012 fand im Seniorentageszentrum eine Faschingssitzung statt. Frau Ingeborg Stockin-

ger brachte mit ihren lustigen Gedichten und Geschichten wieder heitere Stimmung in das Seniorentageszentrum und

Herr Günther Haschner sorgte für die musikalische Umrahmung.

Herzlich eingeladen wird auch zum „Tag der offenen Tür“. Dieser findet am Dienstag, den 24. April 2012 im Seniorentageszentrum in der Zeit von 10:00 - 16:00 Uhr statt.

Weiters wird zu den nächsten Pensionistencafés recht herzlich eingeladen:

Montag, 02. April 2012

Montag, 07. Mai 2012

Montag, 04. Juni 2012

Schlossvinothek Traisental



Schlossvinothek Traisental
3133 Traismauer, Hauptplatz 1

Tel. 02783/8555 od.
0676/9519813

Geöffnet: 01. April - 31. Oktober 2012.
Außerhalb dieser Zeiten bitte um
Voranmeldung unter 0676/9519813.

- Verkostungsmöglichkeit
- Preise ab Hof
- Geschenkkartons
- Viele Winzer – große Auswahl
- Großes Sortenspektrum
- DAC Weine – Gr. Veltliner DAC u. Riesling DAC
- Bonuspunkte bei NÖ-Card

nextbike: Neuerungen beim Radverleihsystem!

1.170 nextbike-Fahrräder, mehr als 280 Verleihstationen in 118 Gemeinden, die einfach und schnell per Handy rund um die Uhr ausgeliehen werden können. Am 20. März 2012 startete nextbike in Niederösterreich in die dritte Saison und zeigt sich dabei in einem neuen Design.



Für 2012 hat sich nextbike viel vorgenommen: ein wachsendes Verleihsnetz, eine Applikation für I-Phones, SMS-Ausleihe, Sondertarife und innovative Stationen machen die Verleih-Aktion in der kommenden Saison noch attraktiver.

LOS geht's – so funktioniert nextbike

1. Registrierung

Für die Benutzung der nextbikes ist eine einmalige Registrierung erforderlich: per Hotline oder online unter www.nextbike.at

2. nextbike ausborgen
Hotline 02742 229901 anrufen Nummer des gewünschten Rades eingeben, Sie erhalten einen Zahlencode. Mit diesem Code das Schloss öffnen und losradeln.

3. nextbike zurückgeben
Rad an beliebigem nextbike Standort zurückgeben, Rad absperren und Hotline erneut anrufen; Standort bekannt geben und abmelden.

Der Tarif beträgt 1,- Euro pro Stunde bzw. 8,- Euro für 24 Stunden. Und das sind die Sondertarife:

Die „erste halbe Stunde gratis“ wird in St. Pölten, Wr. Neustadt, dem Bezirk Mödling und Perchtoldsdorf sowie in der Region 10 vor Wien angeboten.

ÖBB VORTEILScard KundInnen fahren die erste Stunde immer gratis. Auch JahreskartenbesitzerInnen des VOR können die erste Stunde am nextbike kostenlos nutzen.

Weitere Informationen zu diesem Projekt erhalten Sie unter www.nextbike.at

Schöffl's Theatergruppe: Volles Haus bei den Theateraufführungen



V.l.n.r.: Eva Härtl, StR. Dominik Neuhold, Anna Härtl, Manuela Schreiblehner, Marlene Schreiblehner, StR. Mag. Alfred Kellner, Leopold Schreiblehner, Ewald Prammer, Tamara Plessner, Carola Koller, Michael Prunbauer, Bgm. Herbert Pfeffer und Christa Schöffl.

■ **Schöffl's** Theatergruppe konnte auch in der Theatersaison 2012 wieder zahlreiche Besucher in die Städt. Turnhalle locken und mit dem Stück „Ausziagn ziagt aun“ begeistern.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt wiederum dem Samariterbund Traismauer zu Gute und wird für den Ankauf eines neuen Krankentransportwagens verwendet.

Neu in Traismauer: Ordinationseröffnung des Allgemeinmediziners Dr. Markus Lukeštik



V.l.n.r.: StR. Walter Kirchner, Karin Neuwirth, Frau Dora Lehel (Lebensgefährtin mit Blumen), StR. Michael Schuller, Dr. Markus Lukeštik und Bgm. Herbert Pfeffer.

■ **Der** Allgemeinmediziner Dr. Markus Lukeštik eröffnete im ehemaligen Postgebäude (Wiener Straße 18) seine neue

Ordination. Bgm. Pfeffer, StR. Kirchner und StR. Schuller überbrachten die besten Glückwünsche.

Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte für das II. Quartal 2012

April 2012

01.04.2012	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500
07., 08. u. 09.04.2012	Dr. Lukeštik	Tel.Nr.: 02783/41404
14. u. 15.04.2012	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
21. u. 22.04.2012	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500
28. u. 29.04.2012	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100

Mai 2012

01.05.2012	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100
05. u. 06.05.2012	Dr. Lukeštik	Tel.Nr.: 02783/41404
12., 13. u. 17.05.2012	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
19. u. 20.05.2012	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500
26. u. 27.05.2012	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100
28.05.2012	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500

Juni 2012

02. u. 03.06.2012	Dr. Lukeštik	Tel.Nr.: 02783/41404
07.06.2012	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
09. u. 10.06.2012	Dr. Petrak	Tel.Nr.: 02783/7607
16. u. 17.06.2012	Dr. Pramendorfer	Tel.Nr.: 02783/7700
23. u. 24.06.2012	Dr. Haslhofer-Jünnemann	Tel.Nr.: 02783/7100
30.06.2012	Dr. Stadler	Tel.Nr.: 02739/2500

KG Gemeinlebern – Sanitätssprengel Reidling

07. u. 08. u. 09.04.2012	Dr. Rabl	Tel.Nr.: 02276/2401
14. u. 15.04.2012	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626
12. u. 13.05.2012	Dr. Rabl	Tel.Nr.: 02276/2401
16. u. 17.05.2012	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626
26. u. 27. u. 28.05.2012	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626
02. u. 03.06.2012	Dr. Rabl	Tel.Nr.: 02276/2401
09. u. 10.06.2012	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626
16. u. 17.06.2012	Dr. Rabl	Tel.Nr.: 02276/2401
30.06.2012	Dr. Kurdi	Tel.Nr.: 02276/6626

Der **Wochenenddienst** beginnt am **Samstag um 07.00 Uhr früh** und endet am folgenden **Montag um 07.00 Uhr früh**.
Der **Feiertagsdienst** beginnt am **Vortag um 20.00 Uhr abends** und endet am **Tag nach dem Feiertag um 07.00 Uhr früh**.
ACHTUNG! Nur bei Notfall Notruf - Tel.Nr.: 144 wählen! Samariter – Bund Trismauer Tel.Nr.: 02783/6244

Steuerberater Mag. Friedrich Hahn



Steuerberater
Mag. Friedrich Hahn

■ **Kostenfreie Erstberatung in steuerlichen wie wirtschaftlichen Fragen** für Unternehmen und Privatpersonen durch einen Steuerberater und Wirtschaftsprüfer am **24. April 2012, 29. Mai 2012 u. 26. Juni 2012** jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr im Stadträtzimmer (1. Türe rechts, Altes Rathaus, Wiener Straße) – Auskünfte und Voranmeldung bei Steuerberater Mag. Friedrich Hahn, 02742/253300-16 bzw. hahn@ecovis.at.

Traisental-Donauland: 2012 feiert das Stift Herzogenburg sein 900-jähriges Jubiläum

■ **Stift Herzogenburg** zählt zu den Meisterwerken barocker Architektur. Rechtzeitig fürs Jubiläum wurden das Stift und die Gartenanlagen sorgsam renoviert. Einblicke in die Welt des klösterlichen Lebens gibt die Jubiläumsausstellung „Zeitzeuge der Ewigkeit“, die vom **22. April bis 28. Oktober 2012** zu sehen sein wird. Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen die Stiftsgebäude und die wertvollen Kunstsammlungen des Stiftes. Führungen finden täglich zwischen **9:30 Uhr und 16:30 Uhr** statt (Eintritt inkl. Führung 9,- Euro; zahlreiche Ermäßigungen).

www.stift-herzogenburg.at

Tierärzte Trismauer

Wochenende, Feiertage und Nacht immer erreichbar

Dr. Ute Badegruber

Waagenplatz 2
3133 Trismauer- Gemeinlebern
Tel.Nr.: 02276/6402
e-Mail: ute.badegruber@aon.at

Ordinationszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 9.00 bis 10.00 Uhr
Sa: 9.00 bis 11.00 Uhr
Mo bis Fr: 16.30 bis 19.00 Uhr
Termine außerhalb der Ordinationszeiten und Hausbesuche nach Vereinbarung.



Dr. Walter Spitaler

Wiener Straße 30
3133 Trismauer

Tel.Nr. + Fax: 02783/6493

Ordinationszeiten:

Di und Fr: 13.00 bis 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Hausapotheke: Mo bis Fr: 12.00 bis 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtamt, Wiener Straße 8, A-3133 Trismauer;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Pfeffer; Gestaltung und Druck: Phil's Druckstudio,

Philipp Egelseer, Kirchengasse 3, A-3133 Trismauer; www.druckstudio.at, Auflage gedruckt auf Bilderdruckpapier 135 g/m²



Planausstellung Umfahrung Traismauer LB 43

Um die Stadtgemeinde Traismauer dauerhaft vom Durchzugsverkehr zu entlasten, wurden verschiedene Varianten einer Ortsumfahrung aufgezeigt. Um diese Variantenuntersuchung der Bevölkerung zu präsentieren lädt Sie die Stadtgemeinde Traismauer zu einer **Planausstellung** ein.

Datum: Freitag, 13. April 2012, 14:00 Uhr - 20:00 Uhr
Samstag, 14. April 2012, 09:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ort: Städtische Turnhalle
Alter Schulweg 1, 3133 Traismauer

Geschätzte Bevölkerung!

Sie sind herzlich eingeladen, sich bei der Planausstellung über die Variantenuntersuchung zu informieren. Mitarbeiter des Planungsbüros IGP – Ingenieurgemeinschaft DI Prem sowie die Vertreter des Amtes der NÖ Landesregierung stehen für Auskünfte und Fragen während der Ausstellung zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie sich auch an die Vertreter der Stadtgemeinde Traismauer wenden.